



Allgemeine Nutzungsbedingungen für das ePortal

1. Allgemeines

1.1 Gegenstand

Das ePortal ist ein Kommunikationskanal für die Übermittlung gesicherter Daten zwischen der Ausgleichskasse des Kantons Bern (nachstehend AKB) und den ihr im Sinne von Art. 64 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1946 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG, SR 831.10) angeschlossenen Klientinnen und Klienten.

1.2 Vertragsabschluss

Der Nutzungsvertrag kommt zustande, sobald die Klientinnen und Klienten ihre Portal-ID erhalten (siehe Punkt 2.1).

Nach dem Vertragsabschluss stellt die AKB den Klientinnen und Klienten, die von der Plattform ePortal angebotenen Dienstleistungen zur Verfügung. Im Gegenzug verpflichten sich die Klientinnen und Klienten zur Erfüllung der Vertragsbedingungen und der Anwendung der Nutzungsbedingungen.

2. Zugang zum ePortal

2.1 Zugangsdaten

Die AKB übermittelt den für den Zugang zum ePortal erforderliche Portal-ID per E-Mail.

2.2 Die Klientinnen und Klienten ändern das Passwort bei der ersten Anmeldung, dem ersten Login. Danach sendet die AKB in zweijährlichen Abständen eine Aufforderung zur erneuten Passwortänderung. Die AKB haftet in keinem Fall für Schäden, die aus der Folge der Nutzung des ePortals entstanden sind, weil das Passwort nicht geändert wurde.

2.3 Sobald sich die Klientinnen und Klienten eingeloggt haben, darf die AKB sie für den Zugang zum ePortal als berechtigt betrachten, ohne dass sie ihre Berechtigung anderweitig nachweisen müssen. Sie können die vom ePortal angebotenen Funktionen rechtsgültig nutzen.

2.4 Die AKB hat ihre Pflichten erfüllt, wenn sie die, via ePortal bei ihr eingegangenen Datenübermittlungsaufträge, ausgeführt hat.

2.5 Die Klientinnen und Klienten anerkennen, ohne schriftliche Bestätigung, vorbehaltlos alle Handlungen der AKB, die sie aufgrund von Anträgen und Aufträgen, die die Klientinnen und Klienten via ePortal erteilt haben, ausgeführt hat. Die Klientinnen und Klienten anerkennen auch, dass von sämtlichen bei der AKB auf diesem Kommunikationskanal eingegangenen Weisungen und Mitteilungen ausgegangen wird, dass sie tatsächlich von den Berechtigten stammen.



3. Sorgfaltspflicht der Klientinnen und Klienten

Um eine missbräuchliche Verwendung zu vermeiden, sind die Klientinnen und Klienten verpflichtet, ihre Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren. Das persönliche Passwort darf nicht schriftlich aufbewahrt werden. Haben die Klientinnen und Klienten einen Grund zur Annahme, dass eine unberechtigte Person ihr Passwort verwendet hat, haben sie das Passwort unverzüglich zu ändern. Die Klientinnen und Klienten tragen sämtliche Risiken, die aus der Verwendung der Zugangsdaten durch unberechtigte Personen entstehen.

4. Haftungsausschluss der AKB

- 4.1 Die AKB haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Daten.
- 4.2 Die AKB kann die Internetverbindung über das Netz zwischen der AKB und den Klientinnen und Klienten oder die Verfügbarkeit der Applikation in keinem Fall garantieren. Die AKB lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die den Klientinnen und Klienten als Folge von technischen Mängeln im Internet entstehen können.
- 4.3 Die AKB haftet auch nicht für allfällige Schäden an Geräten und Installationen der Klientinnen und Klienten.
- 4.4 Die Haftung der AKB kann nur in Anwendung von Art. 70 (Haftung für Schäden) AHVG bzw. Art. 78 (Verantwortlichkeit) des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 2000 über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG, SR 830.10) anerkannt werden. Die Bereitstellung der Plattform ePortal kann keine weitergehende Haftung begründen.

5. Änderung der allgemeinen Bedingungen

Die AKB behält sich vor, die allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern. Die Änderungen werden den Nutzern bekannt gegeben.

6. Kündigung

Die Klientinnen und Klienten und die AKB können die Nutzung des ePortals jederzeit mit einer Kündigungsmitteilung beenden.

7. Datenschutz

- 7.1 Die AKB verpflichtet sich, die von den Klientinnen und Klienten gelieferten Daten, unter Beachtung der für ihre Tätigkeit anwendbaren Bestimmungen, zu bearbeiten (insbesondere gemäss Artikel 13 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (BV, SR 101) und gestützt auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Datenschutzgesetz des Kantons Bern (KDSG, RSB 152.04); vgl. auch Art. 33 ATSG betreffend die Schweigepflicht).
- 7.2 In enger Zusammenarbeit mit den Hosting-Providern bemüht sich die AKB, die Datenbanken vor fremden Zugriffen, Verlusten, Missbrauch oder vor Fälschung zu schützen. Persönliche Daten werden streng vertraulich behandelt
- 7.3 Wenn Sie datenschutzrechtliche Anliegen haben, können Sie diese an folgende Kontaktadresse mitteilen: Ausgleichskasse des Kantons Bern, Datenschutz, Chutzenstrasse 10, 3007 Bern oder info@akbern.ch.



8. Automatische Berechnung und Auszahlung

Die für die Erstellung der Abrechnung notwendigen Daten können automatisch durch das System berechnet und für die Auszahlung bereitgestellt werden. Es liegt in der Verantwortung der Klientinnen und Klienten, die Daten korrekt und vollständig anzugeben, um eine fehlerfreie Berechnung und Auszahlung zu gewährleisten. Fehler, die durch die automatisierte Bearbeitung erfolgt sind, sind der AKB zu melden.

9. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Klagen im Zusammenhang mit diesen allgemeinen Nutzungsbedingungen ist der Sitz der AKB: Ausgleichskasse des Kantons Bern, Chutzenstrasse 10, 3007 Bern.